

## Weitere Konzerttermine 2013:

Samstag, 3. August,

CANTARE ET SONARE – IN MEMORIAM PROF. OTTO ULF,  
Hubert Steiner, Bariton; Katharina Wessiack und Claudia Podgorsek, Violinen  
und Steinacher Bläserkreis

Donnerstag, 15. August,

FESTLICHE ORGEL- UND BLÄSERMUSIK,  
Marie Rubis-Bauer, Omaha und Michael Bauer, Kansas / USA, Orgel  
und Steinacher Bläserkreis

---

Samstag, 20. Juli 2013, 20.<sup>30</sup> Uhr  
in der Pfarrkirche St. Erasmus / Steinach

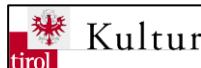
---

# Kirchenkonzert



---

Wir bedanken uns für die Unterstützung:  
Orgelbau Pirchner - für die kostenlose Betreuung der Orgel



---

Ausführende:  
**Posaunenquartett OPUS 4**

---



## Posaunenquartett OPUS 4

mit Posaunisten des Gewandhausorchesters Leipzig

Das Posaunenquartett OPUS 4 mit Posaunisten des Gewandhausorchesters zu Leipzig wurde 1994 gegründet. Heute besteht das Ensemble aus dem Leiter Jörg Richter, Mitbegründer Dirk Lehmann, beide vom Gewandhausorchester Leipzig, dem freischaffenden Musiker Stephan Meiner, und Wolfram Kuhnt, Mitglied der Staatskapelle Halle.

Das Quartett feierte 2004 sein 10-jähriges Jubiläum mit seiner ersten CD „Von Bach bis Broadway“. 2006 wurde die CD „Weihnachten mit Opus 4“ mit Chor und Solistin produziert. 2009 entstand die dritte CD " Mit Bach in Leipzig". Bearbeitungen von J.S.Bach, sowie Kompositionen die speziell für OPUS 4 für diese CD geschrieben wurden. Im März 2013 erschien die Neue CD " Canticum Sacrum" mit Arrangements für Orgel und 4 Posaunen.

Das umfangreiche Repertoire des Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke sowie Ur- und Erstaufführungen von Kompositionen, die speziell für dieses Ensemble geschrieben wurden, auf dem Programm.

Wie auch die Wiener und Berliner Philharmoniker spielen die Posaunisten auf deutschen Instrumenten (Kruspe-Posaunen) und geben damit dem Posaunensatz einen typischen, homogenen weichen Klang, der sich von den heute in aller Regel „amerikanisierten“ Blechbläsergruppen der Orchester deutlich unterscheidet. Zahlreiche Konzerte im Inland und in Europa zeugen von der Aktivität des Posaunenquartetts.

## Konzertprogramm

Claudio Monteverdi (1567-1643)	Gloria und Exultent caeli für 4 Posaunen
Claude Gervaise (im 16. Jhdt.)	Suite für 4 Posaunen Bass danse – Pavane – Galliarde – Pavane - Branle
<b>Musik auf Barockposaunen</b>	
Josquin des Pres (1440-1521)	In te Domini speravi
Thomas Selle (1599-1663)	Domini exaudi (Mottet Nr. 346)
Hans Leo Hassler (1564-1612)	Intrada
Thomas Luis de Victoria (1535-1611)	O vos omnes (Motet)
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	ARIA - BWV 1068 Tocatta und Fuge in d-moll für 4 Posaunen
Wolfgang A. Mozart (1756-1791)	Adoramus te Christe
Anton Bruckner (1824-1896)	Ave Maria - Antiphon Ecce Sacerdos
Jacques Charpentier (geb. 1933)	Quatuor de forme Liturgique Entree – Offertoire – Communion - Sortie

### Posaunenquartett OPUS 4

Alt / Tenorposaune Jörg Richter  
Tenorposaune Dirk Lehmann, Stephan Meiner  
Bassposaune Wolfram Kuhnt